

# Anmeldung

Um Anmeldung bis spätestens 13.07.2016 wird gebeten (Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Andrea Seitz-Wollowski, E-Mail: seitz-wollowski@akrp.de, Fax: 06131 99 60 62). Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse an.

.....  
Vorname + Name

.....  
Institution | Firma

.....  
Adresse

.....  
E-Mail

.....  
Telefon | Fax

Die Arbeit des Zentrums Baukultur baut auf die Hilfe der Kooperationspartner, Sponsoren und Freunde. Getragen wird es von der Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB). Kooperationspartner des Zentrums sind das GRAPHISOFT Center Rhein-Main, die LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz und die VHV Allgemeine Versicherung AG. Für ihr Sponsoring danken wir der InformationsZentrum Beton GmbH, der GVG-Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und der AS Architekten-Service GmbH sowie vielen weiteren Freunden und Unterstützern.



**Sozial  
Schnell  
Gut**

**Einladung | Preisverlei-  
hung Ideenwettbewerb  
Bauforum Rheinland-  
Pfalz | 18. Juli 2016,  
17.00 Uhr**

# **Sozial – Schnell – Gut** | Preisverleihung Ideenwettbewerb Montag, 18. Juli, 17.00 bis 18.30 Uhr | Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz | Rheinstraße 55, 55116 Mainz

**Wohnen ist ein soziales Gut, das für die Lebensqualität und die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen von elementarer Bedeutung ist. Angesichts der weiter steigenden Wohnraumnachfrage, insbesondere in den sogenannten Schwarmstädten, muss zusätzlicher – und vor allem bezahlbarer – Wohnraum dringend geschaffen werden.**

Das Bauforum Rheinland-Pfalz lobte diesen Ideenwettbewerb für bezahlbaren Wohnraum im April 2016 aus. Unter dem Motto „Sozial – Schnell – Gut“ geht es um Beispielhaftes, um das Modell eines schnell zu erstellenden, bezahlbaren, auf dem Gedanken des Seriellen basierenden innovativen Wohnungsbaus. Das Modell denkt die Anpassbarkeit auf unterschiedliche Nutzergruppen, Nachrüstbarkeit, städtebauliche Kontexte sowie adäquate Freiräume mit. Es setzt auf hohe Qualität trotz Dichte. Es ist nachhaltig, weil auf eine langfristige Nutzung und soziale Integration in den Stadtraum angelegt.

Gefördert wird der Wettbewerb vom Ministerium der Finanzen mit Mitteln des Programms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) im Rahmen des „Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen Rheinland-Pfalz“. Das Bündnis basiert auf einem konstruktiven vertrauensbildenden Dialog der Akteure. Das enge Miteinander von Wohnungs- und Bauwirtschaft, Architekten und Planern, der kommunalen Familie und dem Land bildet die Grundlage für ein gemeinsames und koordiniertes Handeln.

<http://fm.rlp.de/de/themen/bauen-und-wohnen/buendnis-fuer-bezahlbares-wohnen-und-bauen/>

## Programm

### **Begrüßung**

**Gerold Reker**, Präsident  
der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

### **Einführung**

**Rainer Richarts**, Vorsitzender  
des Bauforums Rheinland-Pfalz

### **Sozial – Schnell – Gut**

**Doris Ahnen**, Finanz- und Bauministerin  
Rheinland-Pfalz

### **Präsentation**

**Michael Müller**, Architektur Contor  
Müller Schlüter, Wuppertal

### **Preisverleihung**

Im Anschluss findet ein Umtrunk statt und es ist Gelegenheit zum Ansehen der Wettbewerbsarbeiten der Preisträger.

## Ausstellung

Eine Ausstellung mit allen Projekten im Wettbewerb wird vom **27. Juli bis zum 12. August 2016** im Zentrum Baukultur gezeigt. Die Öffnungszeiten sind **Mittwoch bis Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr**.